

## EINLADUNG

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder, liebe Kameraden,

die **Gesellschaft für Sicherheitspolitik e.V.**, Sektion Kaiserslautern, lädt in Zusammenarbeit mit dem **Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr**, Kreisgruppe Westpfalz, zur folgenden Vortragsveranstaltung ein:

**Vortrag: Konturen einer neuen konfrontativen Welt(un)ordnung: COVID-19 und Ukraine-Krieg als Auslöser einer historischen Zeitenwende in der internationalen Politik**

**Referent: Prof. Dr. phil. Günther Schmid M.A.**

**Zeit/Ort: Mittwoch, 22. März 2023, 19:00 Uhr, Bremerhof Kaiserslautern**

### Zum Inhalt des Vortrages:

Seit dem Ende des 2. Weltkriegs hat kein historisches Ereignis die gesamte Bevölkerung des Planeten so traumatisiert wie die COVID-19-Pandemie mit weltweit fast 7 Mio. Toten (in Deutschland alleine weit über 160 000). Zusammen mit PUTINs Angriffskrieg gegen die Ukraine im 3. CORONA-Jahr haben beide Ereignisse die internationale Politik in eine neue Zeit katapultiert und eine historische Zeitenwende eingeleitet, deren Folgen noch kaum abschätzbar sind. Sowohl die CORONA-Pandemie als auch der russische Vernichtungsfeldzug gegen die Ukraine haben die globalen geopolitischen Machtverschiebungen massiv beschleunigt und den weltweiten Systemwettbewerb zwischen liberal-demokratischen und autoritären Systemen erheblich verschärft. Perspektivisch zeichnen sich erste Konturen einer neuen Welt(un)ordnung im Übergang zu einer neuen multipolaren Machtverteilung ab, die Europa und Deutschland vor völlig neue Herausforderungen stellen.

### Zur Person:

Professor Schmid studierte von 1970 - 75 Politische Wissenschaft (Internationale Politik), Neuere Geschichte sowie Staats- und Völkerrecht an der LMU und im Ausland. Weitere Stationen sind: Magister Artium 1975, Promotion 1978, von 1975 bis 1984 Lehr- und Forschungstätigkeit als Wissenschaftlicher Assistent und Lehrbeauftragter am Seminar für Internationale Politik der LMU (Lehrstuhl Prof. Dr. Gottfried-Karl Kindermann), daneben umfangreiche Lehr-, Referenten- und Gutachtertätigkeit im nationalen und internationalen Bereich. Bis 1985 veröffentlichte er über 30 Publikationen zu übergreifenden Themen der internationalen Politik und Sicherheit. Von 1985 bis Ende 2012 war er im nachgeordneten Geschäftsbereich des Bundeskanzleramts mit Zuständigkeit für das Themenfeld internationale Sicherheitspolitik und globale Fragen tätig, sowie Inhaber einer Professur für Internationale Politik und Sicherheit an der Beamtenhochschule München/Berlin.

Ich würde mich freuen, Sie zu unserem Vortrag begrüßen zu können. Der Eintritt ist wie immer kostenfrei. Gäste sind herzlich willkommen.

Mit freundlichen Grüßen

*Heinz Klages*

Dipl.-Ing. (FH) Heinz Klages, Sektionsleiter